

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Nancy Haase
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nancy.haase@stadt.wuppertal.de
Datum	30.07.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1366/25) am 10.06.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Andreas Bialas, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah (abwesend ab TOP 10)

von der CDU

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von der FDP

Herr Stephan Freund-König,

von den Freien Wählern

Frau Ariane Grauer,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

BSW

Herr Uwe Meves-Herzog,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun,

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Silvana Faestermann und Herr Peter Röder

Schriftführerin:

Nancy Haase

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung die Tagesordnung um den TOP 1 b – Werbetafel - erweitert, sowie um den TOP 14.1 Stellungnahme BV zur Verausgabung der GFG Mittel.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas begrüßt alle Anwesenden und geht kurz auf die aktuellen Sachstände und Themen der Bezirksvertretung ein.

Zudem bedankt er sich bei allen BezirksvertreterInnen für die wertschätzende Zusammenarbeit in dieser Wahlperiode.

1 b. Die Bezirksvertreter beschließen ein weiteres Vorgehen gegen die Werbetafel an der Langerfelder Straße / Marbodstraße.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Nach Meinung der Bezirksvertretung liegt kein öffentliches Interesse vor die Werbetafel zu erhalten. Es liegt eine deutliche Änderung des Erscheinungsbildes und des dahinterstehenden Denkmals vor.

Die Bezirksvertretung wünscht Antworten zu folgenden Fragen:

- Liegt eine Genehmigung vor?
- Wann und wer hat befürwortet?
- Einsicht in den Vorgang erbeten, handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung?
- Klärung weiterer Schritte wie Rückholung auf Stadtratsebene

Der Wille der Bezirksvertretung sei es, dass die Werbetafel umgehend entfernt werde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung AFD)

2 Berichterstattung zum Langerfelder Markt 104 Straßenverkehrsbehörde

Herr Schröter erläutert die am Langerfelder Markt umgesetzte Maßnahme und geht im Anschluss auf Fragen aus der Bezirksvertretung ein.

3 Präsentation Stadtteilbibliothek in Langerfeld (geplantes neues Design)- zum Antrag auf die Gewährung von GFG-Mitteln Frau Finta Medienmanagement

Frau Finta stellt der Bezirksvertretung die geplanten Umbaumaßnahmen in der Stadtteilbibliothek in Langerfeld vor und geht im Anschluss auf Fragen der ein.

Für die geplanten Maßnahmen wird ein Zuschuss der Bezirksvertretung aus GFG-Mitteln benötigt, hierzu wird auf den Antrag bei den GFG-Mitteln verwiesen.

4 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Der Bericht entfällt.

5 Anträge der Fraktionen

**5.1 Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit und Überwachung der Einhaltung des Rotlichts auf der Kohlenstraße (Höhe T-Kreuzung Windhukstraße)
Vorlage: VO/0639/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für geeignete Maßnahmen zu entwickeln, der zur Absenkung der Geschwindigkeit im Bereich der Kohlenstraße (aus nördlicher Richtung von Nächstebreck kommend und in südliche Richtung auf Bundesstraße B7 zufahrend) auf der Höhe Kohlenstraße / Windhukstraße führt. Ebenso für die umgekehrte Richtung (von der B7 kommend und in den wie im Außenbezirk wirkenden Streckenabschnitt Richtung Nächstebreck fahrend).

An dieser Stelle befindet sich auf der Kohlenstraße eine Ampelanlage. Die Einhaltung des Rotlichtes gälte es in beide Richtungen ebenso durch geeignete (mögliche dauerhafte) Maßnahmen zu überwachen und sicherzustellen. Gleichzeitig bitte die Bezirksvertretung mögliche geeignete Maßnahmen bei weiteren zuständigen Verwaltungsstellen anzuregen.

Gleichzeitig wird der Verkehrsausschuss der Stadt Wuppertal gebeten, sich des Sachverhaltes anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.2 Erfüllung des Platzbedarfes der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld
Vorlage: VO/0643/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, Planungen für die Verbesserung der Raumsituation der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld „Am Timpen“ vorzunehmen, bzw. voranzutreiben und mit zu unterstützen.

Vorrangiges Ziel ist es, Aufbewahrungsorte für Kleidung und Gerät zu schaffen.

Zunächst müssen allerdings realistische Planungen und Kostenschätzungen erfolgen, nach denen weitere Umsetzungsschritte angegangen werden können.

Insbesondere die Gründung, Beschaffung und Aufstellung eines Containers ist als realistische und zeitnahe Lösung in Betracht zu ziehen.

Die Bezirksvertretung ist bereit, für eine zügige Realisierung, auch Gelder in einer höheren Summe aus den GfG Mitteln zu nehmen. Die Bezirksvertretung stellt hierzu in einem ersten Schritt bereits für das laufende Haushaltsjahr Finanzmittel zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.3 Jederzeitiges kurzfristiges Parken „Am Kriegermal“ ermöglichen
Vorlage: VO/0646/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur Verhinderung des langfristigen Parkens auf den drei ausgewiesenen Parkplätzen vor der Stadtparkasse in der Straße „Am Kriegermal“ zu machen.

Ziel muss es sein, dass mindestens zwei Plätze vor der Sparkasse jederzeit (auch an den Wochenenden) leichter frequentiert werden können. Hierzu kann es sinnvoll sein, die Parkerlaubnis an den Wochenenden aufzuheben, somit das Zusatzschild zu entfernen. Auch eine Verkürzung der Zeit erscheint angemessen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5.4 Querung Kemna für Fußgänger verbessern
Vorlage: VO/0645/25**

Frau Eichler-Tausch weist darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits mehrere Anträge zu dieser Problematik gestellt und bislang immer abschlägig durch Straßen NRW behandelt worden seien. Sie regt einen Ortstermin an besagter Stelle sowie eine Verkehrsmessung an.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Querung der Landstraße ist für Fußgänger nicht zuletzt aufgrund der Bushaltestelle des ÖPNV mit einer Anbindung an die Ortschaft Kemna vorgesehen.

Allerdings sind die Voraussetzungen, insbesondere für Menschen mit verlangsamten Gehbewegungen und aufgrund der realen dort gefahrenen Geschwindigkeiten und der Fahrbahnaufteilung mit hoher Kraftfahrzeugpräferenz, hierfür nicht gegeben.

Ein sicheres Queren der Straße ist kaum möglich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.5 Kleine Verbesserungen bei der Sporthalle „Auf der Höhe“
Vorlage: VO/0644/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten:

1. Das Schild auf dem sich neben der Halle befindlichen Parkplatz zu erneuern und den heutigen Gegebenheiten und Auflagen anzupassen. Dabei ist ein Dauerparken auszuschließen.
2. Den Türhalter der Sporthallentür auszutauschen und damit eine Verletzungsgefahr zu beseitigen.
3. Den Vorbaubereich der Halle und die Fenster von außen zu reinigen, bzw. einen Korrosionsschutz durchzuführen.
4. Auf dem Parkplatz langfristig abgestellte Fahrzeuge, insbesondere mit abgelaufenem TÜV zu entfernen, bzw. entfernen zu lassen.
5. Den Parkplatzbereich anschließend zu reinigen, bzw. den Grünwuchs zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.6 Zaunelemente in der Tönnesstraße
Vorlage: VO/0642/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, die defekten oder fehlenden Zaunelemente zum Bereich des Bahngeländes (mindestens an zwei Stellen), Nähe zu der Straße Schmitteborn, zu erneuern.

Gleichzeitig wird um eine Kostenschätzung gebeten, sollten die Zaunelemente im weiteren Verlauf der Tönnesstraße Richtung Leibusch über die bisherige Absperrung zur Bahntrasse verlängert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.7 Maßnahmen zum Schutz der Bürger*innen an der Trasse und Pump-Track-Anlage im Bereich Windhukstraße
Vorlage: VO/0641/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, Schutzmaßnahmen, sowohl im seitlichen Verlauf der Pump-Track-Anlage zu den sich darunter befindlichen Wohnhäusern (Windhukstraße 16-18), als auch im Verlauf der Nordbahntrasse zu den sich darunter befindlichen Häusern (ebenfalls Windhukstraße 16-18), durchzuführen.

Hierbei ist insbesondere ein Zaun von 4 Meter Höhe im Verlauf von knapp 100 Metern, versehen mit einem Sichtschutz, in Betracht zu ziehen. Für den Schutz der Bürger*innen ist die Bezirksvertretung bereit, Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.8 Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit beim Ein- und Befahren im Bereich Untergraben – Beyenburger Furt
Vorlage: VO/0640/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag für geeignete Maßnahmen zu entwickeln, der zur Absenkung der Geschwindigkeit im Bereich des unteren Alt-Beyenburg und damit zur Reduzierung der Gefahr für Fußgänger beiträgt.

Insbesondere eine Fahrbahnverengung im Bereich Untergraben Höhe der Häuser 41-45, erneuter Hinweis auf Tempo 30, Hinweis aufspielende Kinder, Geschwindigkeitsdisplay, etc. könnten geeignete Mittel darstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Fortsetzung Sanierung der Futtermauern im Einschnitt Bramdelle NBT
Vorlage: VO/0545/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Sanierung weiterer 3 Futtermauern entlang der Nordbahntrasse im Einschnitt Bramdelle mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 960.000 €.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 85 GO NRW in Höhe von 480.000 €, gedeckt durch die Maßnahme „Ufermauer Hardtufer“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2026/Katalogentwurf 2027
Vorlage: VO/0330/25

Die Bezirksvertretung erwartet, bezüglich der geplanten Maßnahmen in der Dieselstraße frühzeitig in Kenntnis gesetzt zu werden. Weiterhin wünscht die BV die

Erweiterung des Kurvenradius für den dort vorkommenden LKW-Verkehr sowie eine Versetzung des geplanten Entwässerungsbeckens weiter in den Hang hinein.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt (ungeändert) dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2026 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025
Vorlage: VO/0326/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt (ungeändert) wie folgt zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2025 gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Überarbeitung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von
Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0450/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Überarbeitung der ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern für das Gebiet der Stadt Wuppertal wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Ersteinrichtung offener Ganztage
Vorlage: VO/0368/25**

Der Bezirksbürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf den bereits gefassten Beschluss und den bislang stattgefunden Austausch mit der Verwaltung zu diesem Thema.

Die besprochenen Maßnahmen in der freiwilligen Feuerwehr Am Timpen sind ins Stocken geraten, hierzu wünschen die BezirksvertreterInnen in die aktuellen Planungen involviert zu werden und auch weiterhin laufend Informationen diesbezüglich zu erhalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt an folgenden Schulstandorten den offenen Ganztags erstmals einzurichten und für jeden Standort einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu suchen.

- Ersteinrichtung an der GS Windthorststraße mit vier OGS-Gruppen zum Schuljahr 2026/27. Die Ersteinrichtung steht unter dem Vorbehalt der baulichen Realisierbarkeit.
- Ersteinrichtung an der GS Am Dönberg aufbauend mit zwei OGS-Gruppen spätestens zum Schuljahr 2027/28. Die Ersteinrichtung steht unter dem Vorbehalt der baulichen Realisierbarkeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Sachstand zum Konzept öffentliche Toiletten
Vorlage: VO/0505/25**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**12 Neuregelungen der StVO und VwV zu Geschwindigkeitsbeschränkungen (Tempo 30)
Vorlage: VO/0546/25**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

13 Gewährung von freien Mitteln

13.1 Antrag der Fritz-Hartkort-Schule auf die Finanzierung von Schulfahrrädern

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag zurückzustellen und sich im nächsten Jahr erneut mit ihm zu befassen. Zwischenzeitlich wird der Bezirksbürgermeister den Kontakt mit der Schulleiterin aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2 Langerfelder Seniorensommer 2025 – Urlaub ohne Koffer
Antrag der evangelischen Kirchengemeinde Langerfeld**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln für den Antrag in Höhe von 1130€ zur Unterstützung des Seniorensommers der ev. Gemeinde Langerfelds.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Gewährung von GFG Mitteln

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die folgende Verteilung der GFG Mittel für das Jahr 2025:

Ausstattung Stadtteilbibliothek Langerfeld *1	56.000€
Schutzmaßnahme Trasse Windhuk Straße (Zaunelemente und Sichtschutz) *2	40.000€
Sichtschutz Leibuschstraße (Freifläche für Kita neben Spielplatz)	2.000€
Tore für den TSV Beyenburg (2 x für Jugendliche)	2.500€
Freiwillige Feuerwehr Langerfeld (Raumentwicklung und Gründung) *3	15.000€
Zaunelemente Tönnies Straße	3.000€

(Absicherung zur Bahnstrecke)

Eingang Sporthalle „Auf der Höhe“ (Poller zum Stoppen der Tür)	1.000€
Parkplatz Sporthalle „Auf der Höhe“ (Schild erneuern)	1.000€
Erneuerung Gerät Spielplatz Spitzenstraße (Der Überschuss des KSP Laaken in Höhe von 9000€ wurde bereits abgezogen)	26.000€

Die bestehende Finanzierungslücke in Höhe von 33.486€ soll durch Absenkungen und nicht Gebrauch bestehender Beschlüsse geschlossen werden.

*1 Abzüglich der Absenkung der Beschlüsse vom 22.11.2023 für das Projekt Langerfeld Trasse um 6000€ und Route der Erinnerung um 7514€

*2 Abzüglich des Überschusses für den nicht Gebrauch der Mittel Stehlen Erinnerung Flut 5000€ Beschluss vom 14.03.2022

*3 Abzüglich des Überschusses für den nicht Gebrauch für Mobiliar Dieckerhoffstraße in Höhe von 5972€ Beschluss vom 14.01.2025

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14.1. Stellungnahme Bezirksvertretung zu GFG Mittel:

Die Bezirksvertretung Langerfeld/Beyenburg begrüßt die 2019 getroffene Regelung, dass die Bezirksvertretungen über Investitions- und Unterhaltungspauschalen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz eigenständig und frei verfügen können. Eine Zweckbindung im Sinne des Gesetzes wird ausdrücklich befürwortet. Fraglich bleiben allerdings die Definitionen zu den Begriffen Investiver Maßnahmen der Gemeinden, weitere Unterhaltungsaufwendungen der Gemeinden, sowie Bedarfe zur Unterhaltung, bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur.

Infrastruktur lässt sich konkretisieren als Anlagen, Institutionen, Strukturen und Systeme, die der Daseinsvorsorge dienen. Die Sportförderung wird als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge gewertet. Die Rolle der Kommunen besteht dabei insbesondere darin, Sportstätten für den Schul- und Breitensport zu planen, zu bauen und zu unterhalten. Hierzu gehört nicht nur der Platz oder die Gebäude an sich, sondern auch die gesamte Ausstattung.

Wir können froh sein und uns glücklich schätzen, wenn Ehrenamtler zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge im Bereich Sport in einem so hohen Maße beitragen und dies auch zusätzlich mitfinanzieren. Das tun sie auf öffentlichen Plätzen und können es auch tun mit Material, welches unserer Auffassung nach selbst im transportablen Zustand ebenfalls zur Infrastruktur zählbar ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 10.06.2025:

Der Bezirksbürgermeister bittet um Weiterleitung der Stellungnahme der Bezirksvertretung. Die Bezirksvertretung hält an Ihrem Beschluss für die Gewährung von einem Schwebebalken für den Sportverein LTV vom 01.10.2024

fest und wünscht eine Auszahlung aus GFG Mitteln. Gleiches gilt für den heutigen Beschluss für die Fußballtore für den Sportverein TSV Beyenburg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

II. Nichtöffentlicher Teil

**15 Wärmeversorgung Wohnquartier Hilgershöhe in Langerfeld-Beyenburg
Vorlage: VO/0280/25**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nancy Haase
Schriftführerin